



Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr. 35

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unsere letzte Sitzung des Krisenstabes war am 16.03.2021. Im Wesentlichen wurde der aktuelle Sachstand besprochen und die Überlegungen zu regelmäßigen anlasslosen Testungen konkretisiert.

Wohnstätten:

Die Soldat*innen der Bundeswehr sind für die PoC Schnelltests nicht mehr zur Verfügung. Das Angebot für Angestellte ist weiterhin aufrechterhalten. In der Zwischenzeit gibt es einige Angestellte, die vorübergehend ihre Arbeitszeit erhöht haben, um die Arbeit in den Test-Teams zu unterstützen und Testungen durchzuführen. Wir bitten dringend von diesem Angebot Gebrauch zu machen, auch weil der Pflegedienst mit Prüfungen durch den MDK rechnen muss. Für die ambulanten Dienste gilt, dass die wöchentliche Schnelltestung zu dulden ist (Corona- Einrichtungsschutzverordnung § 1c). Ab dem 29.03.2021 wollen wir sicherstellen, dass auch alle Bewohner*innen regelmäßige wöchentliche Schnelltestangebote erhalten.

Werkstätten und Verwaltung:

Für die regelmäßig 1x wöchentliche Testung aller Angestellten und Mitarbeiter*innen in Werkstätten und Verwaltung werden die Voraussetzungen geschaffen, sodass auch hier ab dem 29.03.2021 vor Ort die Schnelltests angeboten werden können. Auch hier gibt es KollegInnen aus dem LHW und dem Bereich FaBiKu, die sich bereit erklärt haben, die Tests durchzuführen. Darüber werden wir ggfls. noch Personal für Testungen vorübergehend einstellen.

Unsere Inklusionsbetriebe werden, wie in der vorangegangenen Info erwähnt, in die Testungen einbezogen.

Weiterhin können wir festhalten, dass inzwischen geprüfte Selbsttest auf dem Markt sind. Wir prüfen den Einsatz dieser Selbsttest für unsere Angestellten. Das würde selbstverständlich die Organisation erheblich erleichtern und Personalressourcen schonen. Aber auch der Einsatz von Selbsttests, deren Organisation, Kostenerstattung und Dokumentation müssen dann von uns gut vorbereitet sein und können nicht ad hoc erfolgen.

Impfungen:

Überraschend haben wir noch am gestrigen Donnerstag die Meldung erhalten, dass die Mitarbeiter*innen der Werkstätten in Kürze durch mobile Impfteams in den Werkstätten geimpft werden können. Die Leitungen der Werkstätten arbeiten mit Hochdruck daran, dass entsprechende Listen erstellt werden all derer, die geimpft werden möchten. Für unsere Angestellten ist die Möglichkeit in den Werkstätten leider nicht vorgesehen.



Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr. 35

Information an Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und gesetzlicher Betreuer*innen:

Ab dem 18.03.2021 geht ein Informationsschreiben an die Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und gesetzlicher Betreuer*innen der Wohnstätten und der Werkstätten. In dem Schreiben informieren wir zum Sachstand der Testungen und Impfungen. Gleichzeitig werden mit dem Infoschreiben die notwendigen Einverständniserklärungen zugesandt, die die GB dann zurücksenden müssen.

Weitere Infos:

Nächste Videokonferenzen Krisenstab – Dienstag 23.03.2021 um 8:00 Uhr

Marburg, 19.03.2021

R. Wagner

Vorstand

H. Viehl

Vorstand